

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Einführung zum zehnten Band.

Als nach der Auflösung des Großen Generalstabes dessen Kriegsgeschichtliche Abteilungen im Reichsarchiv aufgingen, fiel diesem die Herausgabe des amtlichen Werkes über den Weltkrieg zu. Die Bearbeitung lag in der Hand der Historischen Abteilung, aus der am 1. April 1935 die Forschungsanstalt für Kriegs- und Heeresgeschichte neu gebildet wurde. Diese führt das Werk, beginnend mit dem vorliegenden Bande, im Auftrage des Reichskriegsministeriums weiter.

Der Band umfaßt die Ereignisse des Jahres 1916 auf allen Kriegsschauplätzen bis zum Rücktritt des Generals von Falkenhayn. Dabei ist der Schilderung der Kämpfe bei Verdun ein besonders breiter Raum zugebilligt worden, weil die ungewöhnlichen Schwierigkeiten und die Eigenart jenes für den Fortgang des Krieges besonders bedeutungsvollen Ringens erst dann ins richtige Licht treten, wenn die Einzelheiten der taktischen Kampfführung dargestellt werden.

Besonderer Dank für bereitwillige und wertvolle Unterstützung sei auch an dieser Stelle dem Kriegsarchiv in Wien sowie der Historical Section, Committee of Imperial Defence in London, ausgesprochen.

---